



---

**Tätigkeitsbericht 2010**

---

**Mitglieder-Versammlung**

---

**Helfen ohne Grenzen**

---

**15. April 2011**



Helfen ohne Grenzen  
im Haus der Solidarität „Luis Lintner“  
Vintlerweg 22 – 39042 Brixen/Milland

+39 0471 188 6 444

info@helfenohnegrenzen.org  
www.helfenohnegrenzen.org



## 1. Einleitende Worte

Das Jahr 2010 war ein Jahr voller Höhepunkte; schöner und weniger schöner. Wir sind mit großem Respekt in dieses Jahr gegangen, denn die Wirtschaftskrise war auch in Südtirol angekommen und der Euro verlor zunehmend an Wert. Am Höhepunkt waren es knappe 25%.

Wir haben daher von Anfang an unsere Anstrengungen verstärkt, um dem sehr wahrscheinlichen Liquiditätseingpass zu begegnen und so unsere Projekte an der Grenze zu sichern. Es war ein großartiges Erlebnis mitanzusehen zu dürfen, wie wir alle, Vorstände, Mitglieder und Mitarbeiter hier und in Mae Sot enger zusammenrückten.

Noch mehr bewegt hat uns, die wirklich großzügige Reaktion der vielen SpenderInnen miterleben zu dürfen, die uns und die Flüchtlinge Burmas auch in diesen schwierigen Zeiten nicht im Stich ließen. Dafür ein aufrichtiger Dank von Herzen!

Das Ergebnis ist beachtlich! Trotz Krise konnten wir unsere Spendeneinnahmen um 23,7% steigern, jene für unsere Verwaltung um 13,9%. Somit konnten wir unsere Projekte nicht nur sichern, sondern dort, wo die Not am größten war, sogar steigern. Insgesamt gaben wir für Projekte 53,1% mehr aus, für die Verwaltung 31,3%.

Und die Not nahm zu, denn aus Burma kommen immer mehr Menschen nach Thailand. Nach den Wahlen im November sind genau gegenüber Mae Sot und entlang der gesamten Grenze die Angriffe gegen die Minderheiten wieder mit neuer Stärke losgegangen und haben in kürzester Zeit wieder Massen neuer Flüchtlinge erzeugt, die unsere MitarbeiterInnen in langen zusätzlichen Nachtschichten mit Essen versorgten.

Wir erhielten im Jahr 2010 auch faktische Anerkennung von vielen Seiten:

- Das thailändische Unterrichtsministerium lobt uns für die vielen Ideen und Vorschläge, die wir einbringen, um die Flüchtlingsschulen in einem eigenen rechtlichen Rahmen zu legalisieren. Unsere Ann wird zu allen Sitzungen, auch am Ministerium in Bangkok, eingeladen.
- Die internationale Forschungseinrichtung SMRU hat den Gesundheitszustand der SchülerInnen an allen Flüchtlingsschulen untersucht. Dabei wurde festgestellt, dass die Kinder an den Schulen, die von unserem Essensprogramm erreicht werden, überdurchschnittlich gesund sind.
- Die Vereinigung der an der Grenze tätigen internationalen NGOs hat daraufhin unser Essensprogramm als unterstützungswürdig empfohlen.



- Die englische Organisation „Save the Children UK“ hat begonnen, unsere Projekte zu unterstützen und lobt dabei nicht nur Effizienz, sondern vor allem unsere Transparenz.
- Mehrere renommierte thailändische Universitäten haben uns als Partner für Forschungsprogramme auserkoren oder entsenden Studenten als freiwillige Mitarbeiter im Rahmen von Projektarbeiten.
- Das deutsche Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit entsendet über das Programm „weltwärts“ weiterhin junge Menschen für einen einjährigen Freiwilligendienst.
- Wir sind Mitglied im Koordinierungsausschuss für die Betreuung der neuen Flüchtlinge.

Auch in Südtirol haben wir immer mehr Unterstützung erfahren. Besonders hervorheben möchten wir die großzügige und kontinuierliche Unterstützung durch das Land Südtirol, die Region Trentino Südtirol, die Stiftung Südtiroler Sparkasse, die Stiftung Maro, die Südtiroler Sternsinger, die vielen Schulpaten sowie durch immer mehr Schulen. Besonders berührt hat uns die spontane Zusage des Landeshauptmannes, Dr. Luis Durnwalder, durch einen Sonderbeitrag die Versorgung der neuen Flüchtlinge mit Essen sicherzustellen.

Zu Weihnachten besuchten uns - und das ist bis dahin einmalig und war der Höhepunkt im Jahr 2010 - 6 SchülerInnen und 2 LehrerInnen vom Realgymnasium Schlanders für einen zweiwöchigen Freiwilligeneinsatz.

Die Erfolge waren allerdings auch teuer erkaufte, denn einige von uns bekamen aufgrund der Überlastung gesundheitliche Probleme, die zu längeren Pausen führten und auch medizinischer Behandlung bedurften. Durch die Aufnahme zusätzlicher MitarbeiterInnen werden wir verhindern, dass dies in Zukunft wieder passiert, da ansonsten weniger das Geld sondern die Tatkraft des Teams zum kritischen Faktor für unsere Arbeit wird.

Wir trauern um unseren „Dr. Uli“, dem deutschen Arzt Dr. Ulrich Hühne, der mit erstaunlichen Erfolgen die Akupunktur-Abteilung an der Mae Tao Klinik aufbaute und unerwartet am 30. Dezember von uns ging. Er hinterlässt eine große Lücke.

## 2. Die herausragenden Tätigkeiten im Jahr 2010

### Veranstaltungen und Vorträge

Insgesamt hielten wir 56 Vorträge und erreichten dadurch 6.868 Menschen. 28 Vorträge hielten wir an verschiedenen Schulen in Südtirol, andere z.B. für den Lions Club Host und den Lions Club Farnese in Parma, für die Gruppe „Franz Xaver“ aus St. Vigil auf Einladung von Frau Marlene Trebo, für den Kulturverein „Das Fenster“ aus Bruneck und für die Gruppe „Soziales“ aus Tiers. Das Südtiroler Jugendsinfonieorchester veranstaltete seine Abschlusskonzerte 2010 für Helfen ohne Grenzen. An der Woche der Entwicklungszusammenarbeit auf Schloss Maretsch nahmen wir mit einem Stand teil und informierten Interessierte über die Arbeit unseres Vereins.

Insgesamt nahmen wir bei diesen Veranstaltungen 5.255 Euro für die Vereinsarbeit und knapp 56.000 Euro an Spenden ein.

### Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2010 haben knapp 325.000 Menschen aus aller Welt unsere 3 Internetauftritte besucht. Unser E-Mail Rundbrief wurde 3 Mal an jeweils 3.424 Abonnenten verschickt. Wir haben regelmäßig Presseaussendungen versandt und auch wieder viel Beachtung in den Medien in Südtirol erhalten. Die Firma Aries Creative aus Lana hat 3 Logos für uns entwickelt: eines für unsere „**Ray of Hope Schulen**“, eines für unser Essensprogramm „**Yummy! Essen an Schulen**“ sowie eines für die „**Happy Tailor Nahwerkstatt**“. Seit Mai 2010 sind wir auch in allen 3 Sprachen auf Facebook vertreten und haben seitdem 425 Fans dazugewonnen.

### „ESSEN. KAUFEN. GUTES TUN!“

Unter diesem Motto sammelten 47 Südtiroler Betriebe während der Adventzeit für unser Projekt ESSEN AN SCHULEN. Dabei führten diese Betriebe entweder einen bestimmten Betrag pro Produkt oder Essen oder einen Prozentsatz auf den Umsatz als Spende ab. Zusammengekommen sind dabei ziemlich genau 25.000 Euro.

**Cimadom, Alchimilla, AutoSigi Covi, Bioexpress, Bistrot vis@vis, Boutique Mareny, Carpe Vitam, Castiglioni-Gitzl, Consisto Internet Solutions, Dogat Paradies für Haustiere, Druckerei Weger, Elektro Lutz, Enovit Vinoteque, Filmclub Bozen, Galerie Hofburg - Kompatscher, Gärtnerei Schullian, Gärtnerei Winkler, Hotel Restaurant Zum Engel, Hotel am Brunnen, Immobilien Sader, Kon-**



**ditorei Alex, Metzgerei Schanung, Microstore, Restaurant Walthers, Nordwal Colors, Pizzeria Trametsch, Reform – Natura, Raststätte Lanz, Restaurant Finsterwirt, Restaurant Grüner-Baum, Restaurant Hotel Hochrain, Restaurant Schönblick-Belvedere, Sanitätshaus Ladurner, Schatzer Kinderschuhe, Sport - Mode Silbernagl, Süßwaren Seebacher, Die neue Südtiroler Tageszeitung, Tischlerei Senn, Triade SuperBio, Vitalis Dr. Joseph, Zweirad Engl**

### Musik verbindet

Bei den 3 Abschlusskonzerten des Jugendsinfonieorchester Südtirols unter der künstlerischen Leitung von Steven Lloyd wurden Spenden gesammelt, um unser völkerverbindendes Musikprojekt in Mae Sot fortzuführen, welches im Vorjahr mit Unterstützung des Verbandes der Musikschulen Südtirols vorbereitet wurde. Wir danken für die großzügige Spende von mehr als 5.000€.

### Ausstellung „Dennoch Lächeln“

Der Brixner Fotograf Georg Hofer besuchte im Februar 2010 die Projekte von Helfen ohne Grenzen und dokumentierte dabei fotografisch den Weg der Spende von Südtirol bis zum Einsatz vor Ort in Thailand. Aus den wunderschönen Fotos entstand eine als Wanderausstellung konzipierte Fotoausstellung, die zum ersten Mal im Juni 2010 an der Bozner Mittelschule A. Stifter gezeigt wurde. Seitdem wurde die Ausstellung, die bei uns gebucht werden kann, an verschiedenen Schulen im ganzen Land gezeigt. Finanziert wurde das Projekt vom Land Südtirol. Wir danken herzlich für diese Unterstützung.

## Kinder helfen Kindern – Eine Mahlzeit pro Tor!

Der Fußballverein SSV Brixen organisierte auch 2010 im Dezember wieder das traditionelle Nikolausturnier. Neu beim Turnier war, dass die Firma Joy Toy aus Natz-Schabs pro geschossenen Tor 30 Cent an den Verein „Helfen ohne Grenzen“ spendete.

## Helfen ohne Grenzen hat Zuwachs bekommen

2010 hat sich die Familie von Helfen ohne Grenzen vergrößert. Wir freuen uns, dass jetzt auch „Helfen ohne Grenzen Schweiz“, auf Initiative von Ann Amann gegründet, sich gemeinsam mit uns für die burmesischen Flüchtlinge engagieren wird. Am 21. August fand die offizielle Gründungssitzung statt. Die Schweizer werden zunächst keine eigenen Projekte betreiben, sondern die Projekte von Helfen ohne Grenzen Südtirol und Deutschland unterstützen.

## Besucher und freiwillige MitarbeiterInnen

2010 haben uns insgesamt 17 Personen aus 7 Ländern in Mae Sot besucht und besichtigten unsere Projekte, darunter 2 Schulpaten und 3 Mitglieder aus Südtirol. 30 Freiwillige aus 10 Nationen unterrichteten an unseren Schulen, führten Workshops durch oder halfen in Büro, Küche und Nähwerkstatt in Mae Sot, unter ihnen 14 Personen aus Südtirol.

Unter diesen Besuchern befand sich auch eine Gruppe von 6 Südtiroler Schülern aus Schlanders, die in Begleitung von 2 Lehrpersonen im Dezember 2010 nach Mae Sot kamen und 2 Wochen lang die Projekte von Helfen ohne Grenzen kennenlernten und auch aktiv mithalfen. 2011 folgt eine zweite Gruppe von Schülern vom Franziskanergymnasium in Bozen.

Zusätzlich zu diesen Besuchern und Freiwilligen war auch der Spark Circus mit 20 Freiwilligen wieder in Mae Sot an verschiedenen Schulen unterwegs und hat uns als Partner für die Durchführung des Projektes ausgesucht.

Die Namen sind im Jahresbericht unserer Außenstelle in Mae Sot unter [www.helfenohnegrenzen.org](http://www.helfenohnegrenzen.org) nachzulesen.



## Sonstiges (beispielhaft)

- Der Kulturausschuss aus St. Martin/Passeier organisierte ein Benefizkonzert mit dem Gitameit Quartett aus Innsbruck (einem Streicherquartett von jungen Musikern aus Burma) und der Jugendkapelle von St. Martin und spendete den Erlös von 1.052€ an Helfen ohne Grenzen.
- Südtiroler Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland kamen im Oktober zum 2. Global Forum Südtirol in der Laimburg zusammen. Im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung wurde eine Spendenaktion für unsere Projekte durchgeführt. Wir danken für 1.010€. Zudem spendete der Südtiroler Spitzensportler Werner Heel einen seiner signierten Rennanzüge mit einer ebenso signierten Startnummer für eine Versteigerung.
- Die Schüler der Mittelschule Stifter sammelten im Jahr 2010 mehr als 4.600€ für die Kinder ihrer Partnerschule „Paramii“ in Mae Sot.
- Der Lions Club Brenner Europabrücke veranstaltete 2 Ausstellungen der „Lebenden Holzfiguren“ des 2008 verstorbenen Gadertaler Künstlers Giovanni Flöß in Brixen und in St. Lorenzen. Seine Witwe hat beschlossen, den Erlös der Ausstellung an uns zu spenden.

- Bei der Präsentation des neuesten und umfangreichsten Bastelbuches der Gadertalerin Pia Pedevilla wurden 100 Bücher, gespendet vom Frech Verlag, verkauft. Wir danken herzlich für großzügige 3.000€! Zudem bastelte Pia mit den SchülerInnen mehrerer Schulen aus dem Gadertal für Weihnachtsbazare und spendete den Erlös (8.200€).
- Bei einem Südsterntreffen (Südtiroler im Ausland) in Singapur wurden 350 Euro für unsere Ziegelsteinaktion gespendet.
- Der österreichische Regisseur Roland Wehapp stellte seinen neuesten Film „Burma Displaced“, der u.a. die Projekte von Helfen ohne Grenzen präsentiert, in Graz vor und nahm im Anschluss zusammen mit Benno Röggl an einer Podiumsdiskussion teil.
- Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Musikschule in Klausen fand in der Pfarrkirche unter der Leitung von Meinrad Windisch ein gemeinsames Konzert der SchülerInnen und LehrerInnen statt. Dabei wurden auch 390 Euro an Spenden für unser geplantes, länderverbindendes Musikprojekt mit unseren Mekong Youth Network Jugendlichen in Mae Sot gesammelt.
- Anlässlich des Elternsprechtages organisierten die Schüler des Franziskanergymnasiums Bozen einen „Burma Day“, wo sie mit Wandzeitungen, Plakaten und weiterem Infor-



mationsmaterial auf die Flüchtlingstragödie aufmerksam machten. Gleichzeitig wurden auch Spenden gesammelt. Die SchülerInnen verkauften selbstgebackenen Kuchen und andere Leckereien, aber auch FREE BURMA T-Shirts. Den Erlös von über 1.100 Euro übergaben sie Lena Weller, die aus Mae Sot angereist war.

- Unser Mitglied Agnese Bartoli heiratete. Sie und ihr Mann Giacomo verzichteten auf traditionelle Hochzeitsgeschenke und baten um Spenden für den Neubau der LDF Schule, mit der die Familie als Pate schon seit langem eng verbunden ist. Wir danken für großzügige 8.085 Euro!

### 3. Unsere Hilfsprojekte im Jahr 2010

Im abgelaufenen Jahr haben wir **726.005 Euro** in unsere Spendenprojekte investiert. Das ist um **(+53,1%)** mehr als im Vorjahr. Dieser Zuwachs an Ausgaben lässt sich einerseits erklären durch gestiegene Projektkosten, ist aber auch auf die Entwertung des Euro von bis zu 25% zurückzuführen. Durch ein rigides Sparprogramm waren wir in der Lage, die Kostensteigerung eindämmen.

#### 3.1. Schulen, Ausbildung und Schülerheime

Insgesamt haben wir im vergangenen Jahr 34 Schulen mit circa **6.300** SchülerInnen auf beiden Seiten der Grenze sowie 7 Schülerheime mit 422 InsassInnen zur Gänze finanziert. Dazu noch mehrere andere Schulen mit Schulmaterialien oder kleinen finanziellen Beiträgen unterstützt, um so Engpässe zu überbrücken.



Insgesamt investierten wir in unsere Schulen – inklusive der getrennt eingekauften Schulsachen und der Aus- und Weiterbildung, **238.302 Euro**. Das ist im Vergleich zum Vorjahr um **32,8%** mehr und ist den Preissteigerungen, den gestiegenen Schülerzahlen aber auch dem Wertverlust des Euro zuzuschreiben. Der investierte Betrag entsprach fast genau dem geplanten Budgetrahmen.

**„Ray of Hope“ Schulen in Thailand:** Wir kaufen und stellen sämtliche Materialien zu. Monatlich gibt es ein Treffen mit allen Schulleitern, um Probleme und gemeinsame Projekte wie Weiterbildung, sportliche Wettbewerbe, Ausflüge, Feiern, etc. zu besprechen.



Im Jahr 2010 wurden Teile der Paramii Schule von einem heftigen Sturm zerstört. Wir finanzierten die Reparaturarbeiten. Während der neuen Kämpfe geriet auch unsere New Day Schule auf thailändischer Seite unter Beschuss. Unser Team reagierte sofort und evakuierte die Kinder. Die BHSOH Schule konnte endlich in ein größeres Gebäude umziehen. Das alte war extrem baufällig, dies zeigte sich durch den dramatischen Einsturz eines Balkons, auf dem die Essensausgabe stattfand. Das heiße Essen und die Kinder fielen in die Tiefe. Dabei erlitten einige Schüler Verletzungen und Verbrennungen. Für die Best Friend Schule konnte in Zusammenarbeit mit Colabora Birmania endlich ein neues Küchengebäude, sowie ein neues Schülerheim errichtet werden. Die Noh Bo Deh Schule erhielt durch einen Spender aus Österreich endlich Elektrizität. Das thailändische Unterrichtsministerium bat um materielle Unterstützung für unterfinanzierte Flüchtlingschulen. Wir spendeten dafür Schulmaterialien.

#### **Schulen im burmesischen Grenzgebiet (Special Area):**

Die Schulen im Gebiet der IDP werden in Zusammenarbeit mit dem Karen Education Department (KED) betreut. Die Schule der „1.000 Kinder“ im Flüchtlingslager Eh Htu Hta konnten wir im letzten Jahr 2 Mal besuchen. Sonst ist ein Besuch wegen der Sicherheitslage sehr schwierig. Die Schulmaterialien werden per Boot und dann von Trägern geliefert.

**Schulen der IDP = Interne Flüchtlinge:** Aufgrund der neu aufgeflamten Kämpfe entlang der Grenzen gab es bei den IDP Schulen große Probleme, die auch eine direkte Betreuung durch HoG erschweren. Einige der Schulen mussten im Laufe des Schuljahres geschlossen werden bzw. wurden niedergebrannt.

**Aus- und Weiterbildung:** Hier fallen nicht nur gemeinsame Aktionstage anlässlich des World Children Day, World AIDS Day, etc. darunter, sondern auch die Sporttage mit unseren Schulen und 2 Studienreisen mit unseren LehrerInnen.

An zusätzlichen Ausbildungskursen für LehrerInnen und SchülerInnen haben wir angeboten: Zeichnen und Malen, Kunst, Handwerken, Fotografie und Bildbearbeitung, Computer und Internet, Englisch (Methodik, Konversation), Thai, Kinderrechte, Kinderarbeit, Menschenhandel, Drogen, Körperpflege und Gesundheit, Musik, Zirkuskunst, Sport.

**Mekong Youth Net:** Dieses erfolgreiche Programm vernetzt Jugendliche aus 7 Nationen der Region. Sie werden zu sogenannten „Youth Leader“ ausgebildet, mit Themenschwerpunkten wie Gemeinschaftsentwicklung, Ethik, Menschenhandel, Kinderrechte, Gesundheit und Drogen, etc. Die Jugendlichen müssen dieses Wissen an Gleichaltrige weitergeben. Ko-finanziert wird dieses Programm von DEPDC Thailand und dem deutschen Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ).

Unser MYN Team besteht aus 4 sehr aktiven Jugendlichen. Sie wählen jedes Jahr 25 sogenannte „Peers“ von allen Schulen aus, die von uns ausgebildet werden und an ihren Schulen als Kontaktpersonen gelten, das Erlernte weitergeben und Ausbildungsmaßnahmen durch das MYN Team organisieren. Die Kurse an unseren Schulen in Thailand und Burma behandeln wichtige Themen wie Kinderrechte, Gesundheitsvorsorge und richtige Körperpflege, Menschenhandel, Verkehrssicherheit und Drogenmissbrauch (in Zusammenarbeit mit der thailändischen Polizei). Begleitet wird dieses Projekt von täglichen Sendungen auf 2 privaten Radiosendern in Mae Sot, die zur Gänze vom MYN Team gestaltet werden. Die einstündigen Sendungen werden abwechselnd auf Karen, Thai, Burmesisch und Englisch gehalten. Diese Radiosendungen werden auch 2011 weitergeführt.

2010 bauten das MYN Team zusammen mit ihren „Peers“ eine Lehmhütte vor dem Bürogebäude, das für Zusammentreffen genutzt wird. Außerdem haben ein berührendes Video zum Thema Menschenhandel gedreht, den man auf der Website des MYN unter <http://mynmaesot.wordpress.com/> findet.



**Schülerheime:** Unsere 7 Schülerheime werden zur Gänze finanziert, inklusive Essen (entweder aus unserer Küche oder in Form von Lebensmitteln, falls die Anlieferung zu teuer ist). Ein Heim ist im Flüchtlingslager Mae La.

Die meisten dieser Kinder mussten in Folge von Angriffen fliehen. Oft sind ihre Eltern auf der anderen Seite zurück geblieben, haben die Kinder aber aus Sicherheitsgründen über die Grenze geschickt.

Beschreibung	Anzahl	Schüler	Lehrer
„Ray of Hope“ Schulen Mae Sot	9	2.160	106
Schulen in der Grenzregion (Special)	4	1.363	50
Schulen innerhalb Burma's (IDP)	23	2.780	171
<b>Schulen gesamt</b>	<b>34</b>	<b>6.303</b>	<b>325</b>
Mekong Youth Network	4		
Schülerheime	7	422	

**Im Jahr 2010 haben wir 238.302 Euro oder 32,8% der Gesamtausgaben in Schulen und Ausbildung investiert.**

### 3.2 Gesundheit und medizinische Projekte

Im Jahr 2010 haben wir insgesamt **60.118 Euro** für unsere medizinischen Projekte ausgegeben. Dies bedeutet einen Zuwachs der Ausgaben von **+39,7%**.

**Prothesenabteilung Mae Tao Klinik:** Dieses Projekt unterstützen wir seit 2003 mit Beiträgen vom Land Südtirol. Wir bezahlen sämtliche Materialien für den Prothesenbau, Verbandsmaterial und Desinfektionsmittel, Anästhetika, teilweise Medikamente und Instrumente, etc.

2010 erhielten 202 Amputierte, vorwiegend Minenopfer, eine neue Prothese. Die Unfallabteilung behandelt ambulant und stationär knapp 7.000 Patienten, die Zahnabteilung über 6.000 Patienten.

#### Akupunkturabteilung

Seit 2010 unterstützen wir, zusätzlich zur Prothesenabteilung an der Mae Tao Klinik, auch die Akupunkturabteilung, die von dem deutschen Arzt Dr. Ulrich Hühne 2009 gegründet wurde.

2010 wurden dort durchschnittlich 40 Personen pro Tag behandelt. Die Leistungen des Akupunkturteams haben sich rasend schnell herumgesprochen. Die Erfolge bei der Behandlung von Ischias, Migräne, Lähmungen nach Schlaganfällen, bei Parkinson oder bei der Reduzierung des Medikamentenbedarfs bei chronischen Krankheiten sind sensationell.

Trotz des plötzlichen Todes von Dr. Uli am 30. Dezember 2010 kann die Arbeit an der Akupunkturabteilung auch in Zukunft fortgesetzt werden, dank der großartigen Ausbildungsarbeit die Dr. Uli geleistet hat.



**Kathi Zeschg Klinik – Wendelgard Lageder Klinik:** Aufgrund der schwierigen Situation auf der anderen Seite der Grenze trennten sich die MitarbeiterInnen unserer Kathi Zeschg Klinik im vergangenen Jahr von ihrer bisherigen Schirmorganisation, dem Karen Department of Health and Welfare, und wechselten zu der **Burma Medical Association (BMA)**.

Nach den Ereignissen im letzten Jahr hatten wir zunächst die Hoffnung, dass die Wendelgard Lageder Klinik wieder ihren vollen Betrieb aufnehmen können. Leider hat sich die Situation dort wieder verschlechtert und der Betrieb musste endgültig eingestellt werden.

**Im Jahr 2010 haben wir 60.118 Euro oder 8,3% der Gesamtausgaben in unsere medizinischen Projekte investiert.**

### 3.3 Gemeinschaft und Schaffung von Einkommen

Diese Kategorie umfasst unsere Nähwerkstatt und vor Not- hilfen für neue Flüchtlinge aufgrund der Kampfhandlungen.

**„The Happy Tailor“ – Nähwerkstatt:** unter der Bezeichnung „The Happy Tailor“ und mit einem neuen Logo ausgestattet, produzierten wir 7.881 Bekleidungsstücke darunter 2.900 Schuluniformen für unsere Schulen und 951 wasserdichte BiBiBag Schulanzen in 2 verschiedenen Größe. Dazu kommen noch 782 Sporthosen und Trikots, 3 elegante Jacken für das thailändische Unterrichtsministerium, etc. Die Dienste der Nähwerkstatt werden inzwischen - gegen Bezahlung - auch

von anderen Einrichtungen in Anspruch genommen. Der Auftrag über 1.000 Schuluniformen einer anderen Flüchtlingschule konnte 2010 abgeschlossen werden. Die eingenommenen 7.900€ haben zur Entlastung unseres Budgets beigetragen.



Die anfänglichen Qualitätsprobleme beim BiBiBag wurden mittlerweile behoben. Es zeigten sich leider Schwachstellen am unteren Rückenteil, wo die Traggurte an vielen Taschen rissen. Um das Problem zu beheben, haben wir eine Maschine angeschafft, mit der Verstärkungen an fertige Taschen angenäht werden können. Die SchülerInnen lieben ihre neuen Schultaschen und nehmen sie begeistert an.

**Notfallhilfe:** Besonders durch die Kämpfe, die nach der Wahl am 7. November aufgeflammt sind, kam es immer wieder zu neuen Flüchtlingswellen. So flohen innerhalb von 24 Stunden ca. 20.000 Flüchtlinge aus der Grenzstadt Myawaddy nach Mae Sot, wo sie von Helfen ohne Grenzen in Zusammenarbeit mit Behörden und anderen NGO's versorgt wurden. Wir halfen mit, die Menschen mit Essen zu versorgen. Unser Team arbeitete Tag und Nacht durch, um für Tausende von Flüchtlingen zu kochen. Inzwischen wird Helfen ohne Grenzen als Teil des Koordinierungsteams in Entscheidungen miteinbezogen.

Eine Familie verlor durch einen Brand ihr Zuhause, auch ihnen haben wir geholfen und Materialien und Kleidung zur Verfügung gestellt. Durch den Brand im Schülerwohnheim verlorenen einige Schüler der Kwe Ka Baung Schule ihre Besitztümer. Aus dem Lager unseres Büros haben wir sie mit Kleidung und Schulmaterialien ausgestattet.

**Im Jahr 2010 haben wir 30.134 Euro oder 4,2% der Gesamtausgaben in unser Programm für Gemeinschaft und zur Schaffung von Einkommen investiert.**



### 3.4 Nahrung und Landwirtschaft

Im Jahr 2010 haben wir für dieses wichtige Projekt 240.919 Euro ausgegeben. Dies entspricht einem Zuwachs von +59,34%. Damit wurden ca. 20.000 Euro mehr ausgegeben als zu Beginn des Jahres veranschlagt. Dies ist auf die gestiegenen Kosten zurückzuführen aber auch auf den größeren Bedarf an Lebensmitteln, um die neu angekommenen Flüchtlinge in und um Mae Sot zu versorgen.

#### Yummy! – Essen an Schulen:

Unser Essensprogramm hat sich zu einem zentralen Projekt entwickelt. Die Auswirkungen auf die Gesundheit und die Vitalität der Kinder ist augenscheinlich.



Die internationale NGO SMRU hat den Gesundheitsstatus der burmesischen Kinder an den Flüchtlingschulen im Großraum Mae Sot untersucht,

dabei auch Mangelernährung festgestellt. Lobend wurde dabei die Situation an den Schulen und Schülerheimen von Helfen ohne Grenzen hervorgehoben, die von unserer Küche täglich mit bis zu 5.500 gesunden und abwechslungsreichen Mahlzeiten versorgt werden. Die Folge war, dass der Koordinierungsausschuss der hier an der Grenze tätigen internationalen NGOs, die „Education Consultation Group“, unser Projekt an erster Stelle der unterstützungswürdigen Projekte gereiht hat.

Zum Jahresende belieferten wir täglich 16 Schulen im Großraum Mae Sot mit gesundem und abwechslungsreichem Essen aus unserer Küche. Die Liste neuer Anfragen ist lang, wir können diese aber aus finanziellen Gründen nur beschränkt berücksichtigen. 2010 produzierten wir 579.703 Mahlzeiten für Schulen und 290.859 Mahlzeiten für 8 Schülerheime, denn seit November 2010 versorgen wir auch das Schülerwohnheim der Ah Yone Oo Schule mit Essen.

Die durchschnittlichen Kosten pro Mahlzeit sind, dank strenger Kostenkontrolle und Rationalisierungsmaßnahmen, auf unter 25 (inkl. aller Kosten).



Ab dem kommenden Schuljahr werden sich die Schülereltern mit 2 Baht pro Essen beteiligen. Nur so kann die Anzahl der zubereiteten Essen gehalten bzw. ausgebaut werden. Natürlich werden wir Härtefälle berücksichtigen.

Durch die neuen Flüchtlingswellen waren die Mitarbeiter besonders gefordert. Zusätzlich zu den täglichen Essensrationen (zwischen 4.500 und 5.700 Portionen), wurden auch Tausende Flüchtlinge mit Essen versorgt. Dafür wurde häufig Tag und Nacht durchgearbeitet und oft war das Pensum nur mit der Arbeit von Freiwilligen zu absolvieren.

Dieses Projekt wird u.a. von der Region Trentino Südtirol und der Stiftung Maro, den Südtiroler Sternsängern und einigen Paten gefördert.

**Programm „Obst und Milch“:** Auch das Programm „Obst und Milch“, das die Gesundheit der Kinder nachhaltig sichern soll, ist außerordentlich beliebt. Einmal pro Woche erhalten über 4.000 Kinder an unseren und anderen Schulen im Großraum Mae Sot eine Portion Obst und 200ml frische Milch. Aus Kostengründen haben wir die Lieferfrequenz kürzen müssen.

Die durchschnittlichen Kosten pro Runde „Obst und Milch“ liegt bei 16 Cents inklusive Zustellung. Insgesamt waren es 2010 488.288 Portionen.

**Im Jahr 2010 haben wir 240.918,69 Euro oder 33,2% der Gesamtausgaben in unser Programm für Nahrung und Landwirtschaft investiert.**

### 3.5 Projektbetreuung und Soziales

Alle Projekte müssen betreut, koordiniert und organisiert werden. Die MitarbeiterInnen und mehrere freiwillige MitstreiterInnen bewältigen dabei ein großes Arbeitspensum. Im letzten Jahr meisterte unser Team den Umzug in unser neues Büro in Mae Pa in der Nähe von Mae Sot. Sie werden den anstehenden Neubau der Nähwerkstatt und der Küche koordinieren, der sich durch akuten Wassermangel in der Region verzögert. Erst nach Anschluss an das öffentliche Wassernetz kann der Bau beginnen.

Alle Materialien für Schulen, Heime, Prothesenabteilung, Küche, Nähwerkstatt, etc. werden gekauft, zugeteilt und zugestellt.

Schüler- und Krankentransporte werden organisiert, ebenso die Zustellung aller Materialien, Mahlzeiten, Obst und Milch. Die Projekte werden regelmäßig besucht, überwacht und analysiert. Neue Anfragen werden geprüft.



Auf Notfälle, wie Unfälle, Krankheiten und Schubhaft unserer LehrerInnen und SchülerInnen reagieren wir umgehend - zu jeder Tages und Nachtzeit reagiert.

Wir helfen bei Arbeitsgenehmigungen, Visa- Problemen sowie Aufenthalt und Anreise.

Unser Team pflegt Kontakte zum thailändischen Bildungsministerium, Ministerium für Inneres und zu anderen Organisationen, die an der Grenze arbeiten. Viele Sitzungen und Meetings sind damit verknüpft. Mehr und mehr Organisationen bitten uns um Zusammenarbeit, z.B. bei der Koordination der Notfallhilfe für die neuangekommenen Flüchtlinge.

Allfällige Bauvorhaben (wie z.B. der Bau der New Day Schule oder der BHSOH Schule) werden betreut und koordiniert. Dazu gehören auch die Verhandlungen mit Lieferanten, den Behörden, den Landeigentümern, etc.

Die Liste der Aufgaben könnte noch endlos weitergeführt werden. Tatsache ist, dass unser Team exzellente Arbeit leistet, mit Herz und Seele dabei ist, keine Überstunden scheut und von allen Seiten großes Lob erfährt.

Für die Projektbetreuung und unser Sozialzentrum haben wir im Jahr 2010 netto **64.925 Euro** ausgegeben. Die Kosten für den Ankauf des Grundstücks in Höhe von **58.587 Euro** sowie von **12.700 Euro** für die Investitionen in das neue Bürogebäude werden sukzessive durch die Ziegelsteinaktion gedeckt. Die Kosten von **16.070 Euro** für den Ankauf der Fahrzeuge sind durch spezielle Spenden, insbesondere durch Herrn Reinhold Plank, USA, gedeckt.

**Im Jahr 2010 haben wir netto 64.925 Euro oder 8,9% der Gesamtausgaben in unsere Projektbetreuung investiert.**

## 4. Einleitung zum Finanzbericht 2010

Trotz Wirtschaftskrise und den Wertverlusten durch den Euro konnten wir unsere Einnahmen für unsere Projekte und die Verwaltung steigern, und dadurch auch die durch gestiegene Anforderungen und die Wertverluste des Euro bedingten Mehrkosten bewältigen. Außerdem nutzten wir sämtliche Sparpotentiale und konnten dadurch unser Budget zusätzlich entlasten.

Insgesamt nahmen wir **820.943 Euro** ein, das entspricht einer Steigerung von **22,6%**. An Einnahmen für unsere Projekte (Spenden und Beiträge) erzielten wir **734.142 Euro (+23,7%)**, für die Verwaltung zusätzlich 86.801 Euro **(+13,9%)**.

Die Ausgaben für unsere Projekte stiegen auf **726.005 Euro (+53,1%)**, jene für die aus getrennten Einnahmequellen gedeckten Verwaltung in Südtirol, Reisen und Marketing auf **76.503 Euro (+31,3%)**.

## 5. Einnahmen 2010

Auf der Einkommensseite können wir **820.943 Euro** verbuchen (+22,6%). Inbegriffen sind darin alle Spenden und öffentlichen Beiträge für die Hilfsprojekte, die erhaltenen Zinsen, aber auch sämtliche Einnahmen und Beiträge für die

Vereinsarbeit und Bewusstseinsbildung. Nicht inbegriffen sind hier noch zum Teil die Spenden aus der Aktion „Essen. Kaufen. Gutes tun!“ aus dem Jahr 2010.

### Aufstellung sämtlicher Einnahmen und Beiträge 2010

Beschreibung Beträge gerundet in Euro	2008	2009	2010	% Ver. 09/10
Spenden insgesamt/Projekte	456.450	430.296	<b>507.137</b>	+ 17,9%
Bankzinsen	2.176	1.573	<b>2.659</b>	+ 169,0%
Öffentliche Beiträge Entwicklungshilfe/Projekte	150.330	161.592	<b>224.346</b>	+38,8%
Öffentliche Beiträge Bewusstseinsbildung/Verein	6.500	7.164	<b>2.000</b>	-62,1%
Gesamteinnahmen für Verwaltung, Reisen und Vereinsarbeit*	66.533	69.047	<b>84.801</b>	+22,8%
<b>Gesamtsummen</b>	<b>681.989</b>	<b>669.672</b>	<b>820.943</b>	<b>+22,6%</b>

\* Mitgliedsbeiträge, Beiträge Unterstützer und Mäzene, Verkäufe bei Veranstaltungen, 5 pro Mille Jahr 2008

### Salden per 31. Dezember 2010

Kassa Spenden	Kassa Verwaltung	Banken Verwaltung	Banken Spenden*	Insgesamt
91,23	901,85	90.766,06	482.223,96	<b>573.983,10</b>

Die offenen Forderungen aus gewährten, aber noch nicht ausbezahlten öffentlichen Beiträgen standen am 31.12.10 mit insgesamt 135.356 Euro zu Buche (Entwicklungshilfe 131.207 Euro, Bewusstseinsbildung 4.149 Euro). Forderungen insgesamt: 142.930 Euro.

## 6. Spenden und Beiträge für die Hilfsprojekte 2010

Alle Spenden und Beiträge werden zu 100% in unsere Projekte investiert. Die Verwaltungskosten werden getrennt gedeckt (siehe Punkt 7.)

### Aufstellung Einnahmen und Beiträge für unsere Hilfsprojekte 2010 (Beträge gerundet)

Alle Spenden und Beiträge werden zu 100% in unsere Projekte investiert. Die Verwaltungskosten werden getrennt gedeckt (siehe Punkt 7.)

Beschreibung Beträge gerundet in Euro	2008	2009	2010	% Ver. 09/10
Spenden Projekte insgesamt	456.450	430.296	<b>507.137</b>	+17,9%
Öffentliche Beiträge Land	31.212	52.592	<b>69.195</b>	+31,6%
Öffentliche Beiträge Region	84.118	94.000	<b>80.000</b>	-14,9%
Beiträge andere	35.000	15.000	<b>75.151</b>	+501,0
Erhaltene Bankzinsen	2.176	1.573	<b>2.659</b>	+169,0%
<b>Gesamtsummen</b>	<b>608.956</b>	<b>593.461</b>	<b>734.142</b>	<b>+23,7%</b>

An **Spenden Projekte** erhielten wir 2010 **507.137 Euro**, das entspricht einer Zunahme von **17,9%** gegenüber 2009. Das war die positive Überraschung und ist auf die loyale Reaktion unserer SpenderInnen auf unsere Hilferufe, aber auch auf die gestiegene Anerkennung unserer Arbeit in Südtirol zurückzuführen. Unsere Anstrengungen für Effizienz und Transparenz machen sich gerade in schwierigen Zeiten bezahlt.

Das **Land Südtirol** genehmigte 2 Beiträge. Die Finanzierung der Prothesen-, Zahn- und Unfallabteilung an der Mae Tao Klinik wird mit **39.195 Euro** unterstützt, als einmalige Nothilfe zur Versorgung der neuen Flüchtlinge erhielten wir einen Beitrag von **30.000 Euro**.

Die **Region Trentino Südtirol** genehmigte **80.000 Euro** für den Bau unserer neuen Küche auf dem Grundstück mit Bürogebäude, das wir zu diesem Zwecke in Mae Sot gekauft haben.

Von der **Stiftung Südtiroler Sparkasse** erhielten wir insgesamt **10.000 Euro** für die Notversorgung der neuen Flüchtlinge, dazu eine Spende von 3.000 Euro für den Ankauf von unserem Grundstück.

Von der **Stiftung Maro** sowie dem **Deutschen Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit** erhielten wir hingegen **65.131 Euro** für verschiedene Programme.

## 7. Einnahmen und Beiträge für Vereinsführung 2010

Die Kosten für Verwaltung in Südtirol sowie Marketing, Veranstaltungen, Reisen, Aufenthalte, etc. werden durch getrennte, zweckgewidmete Einnahmequellen gedeckt und nicht mit den anvertrauten Spenden bezahlt.

Im Jahr 2010 verzeichneten wir Einnahmen für die Vereinsführung in Höhe von **86.801 Euro**. Darin sind 9.275 Euro als

Durchlaufposten enthalten, die freiwillige Mitarbeiter zur Bezahlung ihrer Flugreisen gespendet haben und die somit von uns bezahlt werden.

Inbegriffen ist der Betrag von **44.372 Euro aus der 5 Pro Mille Aktion 2008**. Dieser Betrag wird u.a. für die Bezahlung einer Mitarbeiterin im Büro in Bozen eingesetzt.

## Aufstellung Einnahmen und Beiträge für Vereinsführung 2010 (Beträge gerundet)

Beschreibung Beträge gerundet in Euro	2008	2009	2010	% Ver. 09/10
Mitgliedsbeiträge	7.952	7.178	<b>4.943</b>	-31,1%
Beiträge/Spenden Verwaltung	18.762	25.460	<b>27.645</b>	+8,6%
Gelegentliche Verkäufe, andere Einnahmen, Zimmervermietung	7.807	4.187	<b>7.841</b>	+87,3%
Beitrag Land Bewußtseinsbdg.	6.500	7.164	<b>2.000</b>	-72,1%
5 Pro Mille**	30.774	32.222	<b>44.372</b>	+4,7%
<b>Gesamtsummen</b>	<b>73.033</b>	<b>76.211</b>	<b>86.801</b>	<b>+13,9%</b>

\* Betrifft Jahr 2008. Auszahlung erfolgte 2010

Die Zahl der **Mitglieder** sank 2010 auf **156** an, da wir statutengemäß alle Mitglieder, die mehr als 2 Jahre inaktiv waren, aus der Mitgliederliste gestrichen haben. Die gesunkenen Mitgliedsbeiträge erklären sich durch geringere Beitragshöhen im Vergleich zu vorangegangenen Jahren, aber wohl auch durch die gefühlte Gefahr durch die Wirtschaftskrise.

Trotz der Wirtschaftskrise konnten wir weiterhin auf die wertvolle **Unterstützung durch Südtiroler Unternehmen** zur Deckung unserer Verwaltungskosten zählen. Besonders hervorzuheben ist die erstmalige und großzügige Unterstützung durch die **Südtiroler Volksbank** sowie die Weiterleitung durch Helfen ohne Grenzen Österreich von 9.000 Euro aus einer erhaltenen Erbschaft.

In der Position „**Beiträge/Spenden Verwaltung**“ sind insgesamt 9.275 Euro an Verwaltungsbeiträgen für die Flugreisen von Freiwilligen inbegriffen, deren Flugkosten mit diesen Beiträgen von uns bezahlt wurden bzw. 2011 zu zahlen sind. Da dies Durchlaufposten sind, belaufen sich die tatsächlichen Einnahmen aus dieser Quelle auf **18.370 Euro**, was einem Rückgang von 24,8% entspricht.

Vom **Sonderfonds am Land Südtirol** erhielten wir einen Beitrag von 2.000 Euro zur Deckung der Reisekosten von MitarbeiterInnen aus Mae Sot zur Teilnahme an unserer Vollversammlung und anderen Veranstaltungen, vor allem an Schulen.

## 8. Ausgaben für Hilfsprojekte 2010 (Beträge gerundet)

In unsere Projekte haben wir im Jahr 2010 insgesamt **726.005 Euro** einfließen lassen. Das entspricht einer Zunahme von **53,1%** gegenüber dem Jahr 2009. Diese Mehrausgaben wur-

den durch gestiegene Projektkosten, aber auch durch die Entwertung des Euro von bis zu 25% verursacht. Durch ein Sparprogramm konnten wir die Kostensteigerung eindämmen.

Schulen, Ausbildung und Schülerheime	238.302 Euro	32,8%
Gesundheit und medizinische Projekte	60.118 Euro	8,3%
Gemeinschaft und Schaffung von Einkommen	30.143 Euro	4,2%
Nahrung und Landwirtschaft	240.919 Euro	33,2%
Projektbetreuung und Sozialzentrum Mae Sot	64.925 Euro	8,9%
Ankauf Grund, neues Büro und Fahrzeuge*	87.357 Euro	12,0%
Bankgebühren, Quellsteuer, Wechselkursverluste	4.241 Euro	0,6%
<b>Ausgaben für Hilfsprojekte total</b>	<b>726.005 Euro</b>	

\* Die Kosten für den Ankauf des Grundstücks in Höhe von 58.587 Euro sowie von 12.700 Euro für die Investitionen in das neue Bürogebäude werden sukzessive durch die Ziegelsteinaktion gedeckt. Die Kosten von 16.070 Euro für den Ankauf der Fahrzeuge sind durch Spenden, insbesondere durch Herrn Reinhold Plank, USA, gedeckt.

## 9. Ausgaben für Veranstaltungen und Vereinsführung 2010

Die nachstehenden Ausgaben für Vereinsführung und Reisen sind zur Gänze durch Beiträge von Mitgliedern, öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen sowie Verkäufen und den

Einnahmen aus den „5 Pro Mille“ gedeckt. Die tatsächlichen Nettoausgaben belaufen sich auf **76.503 Euro** oder **+31,3%** gegenüber 2009.

Beschreibung Beträge gerundet in Euro	2008	2009	2010
Mieten und Betriebskosten	2.880	7.492	<b>6.690</b>
Reisen, Treibstoffe, Logis	11.608	17.378	<b>18.120</b>
Büro-Verbrauchsmaterial	404	842	<b>787</b>
Geräte und Einrichtung	2.735	499	<b>33</b>
Kommunikation, Versand	2.604	2.335	<b>4.740</b>
Öffentlichkeitsarbeit	8.215	12.344	<b>11.981</b>
Essen, Getränke, Extra's	903	1.071	<b>715</b>
Honorare, Spesenvergütung	2.682	19.800	<b>38.632</b>
Veranstaltungen, Events	1.422	264	<b>165</b>
Einkauf Waren für Verkauf	2.622	1.676	<b>231</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>33.899</b>	<b>63.711</b>	<b>82.094</b>
- Kosten Einkauf Waren	-2.622	-1.676	<b>-231</b>
- Flugbeiträge Freiwillige		-3.746	<b>-5.360</b>
<b>Nettokosten Vereinsführung</b>	<b>31.277</b>	<b>58.279</b>	<b>76.503</b>

### Kommentar:

- **Miete und Betriebskosten.** Diese Position entspricht der Miete inklusive Betriebskosten und Mehrwertsteuer für unser Büro in der Perathonerstraße.
- **Reisen, Treibstoffe, Logis.** Hier inbegriffen sind die Flüge nach Thailand sowie die Rückerstattung von genehmigten Fahrtkosten an Mitglieder und Vorstand im Rahmen der Vereinstätigkeit sowie für Unterkunft auf Reisen sei es in Thailand oder in Europa. Inbegriffen sind auch **5.360 Euro** für Reisen von Freiwilligen, die aus steuerlichen Gründen den entsprechenden Betrag als Vereinsspende überwiesen haben (ein Teil wird erst 2011 bezahlt). Inbegriffen auch die Flüge unserer Mitarbeiterinnen aus Mae Sot, die durch einen Beitrag durch den Sonderfonds gedeckt sind. Die tatsächlichen Ausgaben betragen **12.760 Euro**.
- **Kommunikation und Versand.** Hier enthalten sind sämtliche Kosten für das Bürotelefon, Internet und den Versand von Quittungen, dem Tätigkeitsbericht an alle Spender, Einladungen etc.
- **Öffentlichkeitsarbeit.** Hier inbegriffen sämtliche Drucksorten und Grafikarbeiten sowie die Kosten für unsere Spendensiegel. Inbegriffen auch die durch Beitrag von Land gedeckten Kosten für die Foto-Wanderausstellung an Schulen.
- **Honorare und Spesenvergütung.** Entspricht den Ausgaben für unsere Mitarbeiterin Bibi Niederkofler (CoCo-Co Vertrag) sowie den gelegentlichen Leistungen durch 2 weitere MitarbeiterInnen.
- Von den gesamten Ausgaben rechnen wir wie immer Einmalposten bzw. die Kosten für den Einkauf von Waren für den gelegentlichen Verkauf ab und die Spenden von Reisenden für ihre Flüge nach Thailand.

## 10. Die Helfen ohne Grenzen Gesamtbilanz

Im letzten Jahr wuchs die Helfen ohne Grenzen Familie um 2 weitere Mitglieder: die Stiftung Helfen ohne Grenzen Thailand sowie Helfen ohne Grenzen Schweiz. Helfen

ohne Grenzen fand in Julia Mayrhofer eine neue, aktive Vorsitzende und hat das Jahr deshalb auch im Aufwind abgeschlossen.

Beschreibung Beträge gerundet in Euro	HoG I	HoG D	HoG A	HoG CH	HwF TH	Insgesamt
Gesamteinnahmen Spenden/Beiträge	734.142	51.276	35.500	154	10.010	<b>831.082</b>
Gesamteinnahmen Verein	86.801	3.539	592	5.932	0	<b>105.574</b>
Gesamtausgaben für	730.153		34.000	0		<b>568.902</b>
Projekte	726.005	61.287	34.000	0	8.710	<b>830.002</b>
Gesamtausgaben Vereinsführung, netto	76.503	2.975	1.370	0	0	<b>80.848</b>
Anzahl der Mitglieder	156	65	9	18	13*	

\*Stiftungsräte

Im Jahr 2010 konnte die Helfen ohne Grenzen Familie insgesamt **568.902 Euro** in seine Hilfsprojekte investieren, das ist ein Minus von 5,8%.

## 11. Ausblick auf das Jahr 2011

### Südtirol/ Italien

- Umzug in ein neues Büro in Brixen. Der passende Raum wurde auch bereits im Haus der Solidarität in Milland gefunden
- Einstellung einer weiteren MitarbeiterIn. Das Arbeitspensum ist trotz tatkräftiger Unterstützung durch Mitglieder und Vorstand nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die 44.300 Euro, die wir 2011 aus den 5 Pro Mille erhalten, sind der Grundstock dafür.
- Die Ziegelsteinaktion wird weitergeführt. Für den Ankauf eines Grundstückes samt Bürogebäude haben wir ca. 70.000 Euro investiert. Das ist unsere Eigenleistung, um von der Region einen Beitrag für den Bau der neuen Küche und Nähwerkstatt zu bekommen. Die Aktion läuft bis die Abdeckung erreicht ist.
- Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Schwesternvereinen soll intensiviert und koordiniert werden u.a. auch durch jährliche Treffen.
- Teilnahme an der Hausmesse „Summa2011“ unseres neuen Projektpaten Weingut Lageder mit einem Stand und einem Vortrag
- Spendensammlung an der Vin-O-Ton unseres neuen Projektpaten Weingut Lageder
- Essen. Kaufen. Gutes Tun! Die erfolgreiche Weihnachtsaktion wird wiederholt und weiter ausgebaut werden.
- Weihnachtskarten. Neue Motive werden aufgelegt und bereits früh im Vorverkauf angeboten.
- Bilderausstellung an Schulen. Die vom Land finanzierte Fotoausstellung wird an weiteren Schulen landesweit gezeigt werden
- Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Musikschulen für die Weiterführung des Musikprojektes, welches im letzten Jahr begonnen wurde.
- Das Jugendsymphonieorchester Südtirol veranstaltet 3 Konzerte für das Musikprojekt in Mae Sot
- Die Aktion „5 Pro Mille“ wird stärker beworben
- Weitere Unternehmen, Stiftungen und Einrichtungen sollen um regelmäßige Unterstützung besonders für unsere Vereinsarbeit aber auch unsere Projekte gebeten werden.
- Die Zusammenarbeit mit Schulen soll verstärkt werden.
- Die Zahl der aktiven also zahlenden Mitglieder soll gesteigert werden.
- Der neugegründete „Freundeskreis von Helfen ohne Grenzen“ soll vergrößert und beworben werden.



- Ein Treffen der Freunde und Mitglieder soll veranstaltet werden
- Filmtournee mit Roland Wehap durch Südtirol in Zusammenarbeit mit dem Filmclub. Sein Film „Burma Displaced“, der u.a. auch unsere Projekte vorstellt, soll in den verschiedenen Filmclubs gezeigt werden. Im Anschluss gibt es eine Podiumsdiskussion mit dem Regisseur, Benno Röggl und Chaung Khu Flüchtling Herbst, Teilnahme an der Tournee
- Zusammenarbeit mit den Benefizhotels, welche es sich zum Ziel gesetzt haben, Menschen in Not zu helfen. Die Mitglied-Hotels unterstützen diverse Vereine mit finanziellen Mitteln (Mitgliedsbeitrag von jährlich 150€ plus 5Euro Spende für jede Bewertung über Holiday Check)
- Versand des Tätigkeitsberichtes an alle Spender
- Für die neue Akupunktur-Abteilung an der Mae Tao Klinik möchten wir die Finanzierung sicherstellen.
- Ausbau unseres Programmes „Essen an Schulen“ auf über 6.500 Mahlzeiten pro Tag.
- Beginn eines Landwirtschaftsprojektes. Wir bilden erwachsene SchülerInnen und deren Eltern aus und eröffnen ihnen dadurch die Perspektive, durch Anbau von hochwertigen Produkten und Lieferung an unsere Küche ein Einkommen zu generieren.
- Sobald die neue Nähwerkstatt steht, werden wir auch Arbeitskleidung für Betriebe in Südtirol/Italien herstellen und dadurch weiteres Einkommen schaffen.
- Weiterführung des Musikprojektes in Zusammenarbeit mit den Musikschulen Südtirols, dem Südtiroler Jugendsymphonieorchester und dem Weingut Lageder
- Das Mekong Youth Net Projekt wird wegen der nachhaltigen Auswirkungen auf Ausbildung und Lebensqualität so vieler Jugendlicher ausgebaut.

## Projekte Thailand/Burma

- Wegen der unsicheren Situation werden wir uns aus der Zone der internen Flüchtlinge zurückziehen. Die Betreuung und Finanzierung der 24 Schulen wird von einer Organisation, die alle 1.000 Flüchtlingsschulen im Karen Staat betreut, übernommen, dafür sollen die Schulprojekte in Thailand intensiviert werden
- Sobald wir an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, werden wir endlich mit dem Bau der neuen Gebäude für Küche und Nähwerkstatt auf unserem Grundstück beginnen
- Errichtung eines Schulungszentrums samt Computersaal, wo Aus- und Weiterbildungskurse, Workshops, Veranstaltungen, etc. stattfinden können, falls das Beitragsansuchen beim Land Südtirol genehmigt wird.
- Die Versorgung neuer Flüchtlinge mit Essen geht weiter, solange Bedarf besteht und das Budget reicht.
- Die neuen Flüchtlingsgemeinschaften werden mit mobilen Schulunterrichtssets im BiBiBag ausgestattet.
- Die Zusammenarbeit mit dem thailändischen Unterrichtsministerium (neue Lehrpläne, Schulpartnerschaften, Integration) wird intensiviert.
- Sicherstellung und Weiterführung vom Programm „Obst und Milch“
- Bereitstellung der Schulmaterialien für mehrere tausend Schüler von jenen Flüchtlingschulen, die keine Finanzierung haben

## 12. Finanzplanung 2010

Die nachstehende Übersicht zeigt die geplanten Ausgaben für unsere aus Spenden finanzierten Projekte sowie die durch getrennte Einnahmen gedeckten Verwaltungskosten in Südtirol.

Ausgaben Spendenprojekte Plan 2011	975.914 €
Schulen, Schülerheime, Ausbildung	277.720 €
Gesundheit und Medizin	53.988 €
Gemeinschaftsentwicklung und Einkommen	54.658 €
Ernährung und Landwirtschaft	334.608 €
Projektbetreuung Mae Sot	254.938 €

Von diesen Ausgaben betreffen ca. **182.926 Euro** die Adaptierung, den Bau von Küche und Nähwerkstatt samt Ausstattung sowie den Bau eines Schulungszentrums. Diese Ausgaben fallen nur an, wenn wir von Land Südtirol und Region die entsprechenden Beiträge erhalten. **70.000 Euro** wurden Anfang 2010 für den Ankauf von Grund und Büro samt Adaptierungsarbeiten des Büros ausgegeben und werden über eine Ziegelsteinaktion sukzessive abgedeckt.

In den Projektkosten für „Gesundheit und Medizin“ sind auch ca. **53.988 Euro** für die Prothesen-, Zahn- und Akupunkturabteilung eingeplant. Wieder haben wir beim Land Südtirol um Übernahme der Kosten angesucht.

Durch Paten und Spendenzusagen ist ein Teil der Projektkosten bereits abgedeckt. Um die Projekte aber in der geplanten Form durchführen zu können, sind wir auf Hilfe unserer Sponser und Projektpaten angewiesen.

### Geplante Ausgaben für Verwaltung, Reisen und Marketing in Südtirol

Vereinsausgaben Budget 2011	Gesamt
Mieten und Betriebskosten	2.520 €
Reisen, Treibstoffe, Unterkunft	15.000 €
Büromaterial	1.500 €
Geräte und Einrichtung	1.500 €
Versand und Kommunikation	2.500 €
Öffentlichkeitsarbeit und Information	8.000 €
Essen und Extras	1.000 €
Veranstaltungen und Events	17.000 €
Vergütungen Mitarbeiter	39.000 €
<b>Vereinsausgaben Plan 2011</b>	<b>88.020 €</b>

Für unser Büro in Brixen werden wir inklusive Betriebskosten und Mehrwertsteuer knapp **200 Euro** pro Monat bezahlen.

Die Position Gehälter betrifft unsere Mitarbeiterin Bibi Niederkofler sowie die Betreuung der Schulprojekte durch Lena Weller in Europa. Eine 2. MitarbeiterIn wird im April 2011 eingestellt, dies wurde vom Vorstand genehmigt. Die anfallenden Kosten sind für das Jahr 2011 durch entsprechende Einnahmen gedeckt. Aus den 5 Pro Mille 2009 werden wir 44.300 Euro erhalten.

In den Kosten für Reisen und Unterkunft sind auch Flüge von Mitgliedern und Freiwilligen in-begriffen, die aus steuerlichen Gründen durch entsprechende Vereinsspenden der Betroffenen abgedeckt sind, sowie die Flüge von unseren MitarbeiterInnen Ann, Chaung Khu und Lena Weller, die teilweise durch Beiträge abgedeckt sind.

Unter den Veranstaltungskosten wurden auch die zu geplanten Kosten für die Filmtournee mit Roland Wehap einkalkuliert. Das Projekt wird von der Provinz Bozen mit einem Beitrag von **15.010 €** unterstützt.



## 13. Dank

Wir danken unserem Vorstand und allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz für die Menschen, die uns alle ans Herz gewachsen sind und unseren Verein.

Ganz besonderer Dank gilt unserer Hildegard Mayrhofer, die ehrenamtlich die Verwaltung in unserem Büro in Bozen übernommen hat, unserem Mitglied Christina Linger für die vielen Stunden Mitarbeit im Büro und der Kanzlei für Wirtschafts- und Steuerberatung Tauber in Brixen, die unsere Buchhaltung unentgeltlich und präzise betreut hat. Gedankt sei unseren Revisoren Katrin Teutsch und Annelies Senoner.

Bedanken möchten wir uns auch bei Bibi Niederkofler, unserer ersten Mitarbeiterin, für ihren unermüdlichen und aufopfernden Einsatz unter erschwerten Bedingungen. Ein besonderer Dank gilt auch Georg Hofer und Chris Hofer für ihren Einsatz zur Bewältigung der gestiegenen Anforderungen. Ein herzlicher Dank an Thomas Feichter, der seit über einem Jahr freiwillig bei uns in Mae Sot mithilft und dabei u.a. den neuen Internet-Auftritt und unser neues Verwaltungsprogramm programmiert hat. Auch dem Markus Senoner sei für die 7 Jahre enger Betreuung unsere Internet-Auftritte von ganzem Herzen gedankt.

Auch unserem Team in Mae Sot, allen voran der Leiterin Ann Si-raporn Kaewsombat, aber auch ihren engsten Mitarbeiterinnen Lena Weller und Chaung Khu, gebührt unser aufrichtiger Dank für die effiziente, engagierte und wertvolle Tätigkeit.

Wir danken, stellvertretend für viele, dem Land Südtirol, insbesondere dem Amt für Kabinettsangelegenheiten, der Region Trentino Südtirol, dem Amt für europäische Integration und humanitäre Hilfe, der Stiftung Südtiroler Sparkasse, der Stiftung Maro, der Südtiroler Volksbank, der Firma Euroform, Helfen ohne Grenzen Österreich, den Südtiroler Sternsängern, Pia Pedevilla, dem Weingut Lageder, den teilnehmenden Betrieben an der Weihnachtsaktion „Essen. Kaufen. Gutes tun“ und dem deutschen Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) für die großzügigen Beiträge.

Wir möchten uns bei den vielen, unten angeführten Mäzenen bedanken, insbesondere den Privatpersonen und Firmen, die

uns helfen, die Kosten für die Verwaltung zu decken, aber auch alle anderen, die durch Spenden von Geld, Sachen oder auch Zeit und Ratschlägen unsere Vereinstätigkeit und damit unsere 100% Spendengarantie möglich machen. Danke an Aries Creative, Lana, für die Gestaltung unserer Logos „yummy!“, „Ray of Hope“ und „The Happy Tailor“. Besonderer Dank gilt den Künstlern Heidi Leitner, J.P. Oberkofler und Guido Moroder für die schönen Motive für unsere Weihnachtskarten.

Wir danken allen Projektpaten. Durch ihren für mehrere Jahre garantierten Beitrag ist nachhaltige Hilfe gesichert und die Zukunft für viele Kinder rosiger.

Wir danken aber vor allem den vielen kleinen und großen Spendern und all jenen, die uns zu Veranstaltungen eingeladen haben. Ohne ihre Beiträge und Solidarität wäre nichts von alledem möglich.

Wir danken all den freiwilligen Helfern, die im Laufe des Jahres vor allem in Mae Sot mitgeholfen haben oder an unseren Schulen unterrichtet haben.

Und wir danken unseren Partnern vor Ort, den Flüchtlingen, die uns durch Vertrauen, Ehrlichkeit und immensen persönlichen Einsatz unsere Tätigkeit sehr erleichtern.

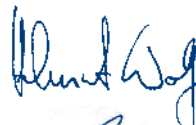
Wir ehren in liebendem Gedenken dem Dr. Ulrich Hühne, der mit seinen Akupunkturkünsten so vielen Menschen an der Mae Tao Klinik aber auch in Südtirol geholfen hat. Er starb am 30.12.2010 im Kreise der Menschen die ihn ehrten und liebten.

Ein Strahl Sonne!

**Benno Röggl**  
Vorsitzender



**Helmut Wolf**  
Kassenwart



**Bibi Niederkofler**



### **Neben dem Land Südtirol danken wir den nachstehenden Mäzenen für die so wertvollen Vereins- und Verwaltungsspenden in Form von Geld, Waren oder Dienstleistungen:**

Aries Creative (Lana), Druckerei Weger (Brixen), Endo7 (Bozen), Euroform (Sand in Taufers), Grafikstudio Mediamacs (Bozen), Helfen ohne Grenzen Österreich, Kunstdünger (Schlanders), Kunstgalerie Hofburg-Kompatscher (Brixen), Mapetz Werbeartikel (Bozen), Microstore (Bozen), Microtec (Brixen), Nordwal (Auer), Opitex (Klausen), Ossanna Getränke (Sterzing), Pizzeria La Torcia (Bozen), Provinz Bozen (Südtirol), Raiffeisen Zentralbank (Bozen), Markus Senoner (St. Christina), Stimpfl Versicherungen (Bozen), Südtiroler Sparkasse (Bozen), Südtiroler Volksbank (Brixen), Tauber und Partner (Brixen), Tis Innovation Park (Bozen), Wolf Fenster (Schabs), Rag. C. Zago (Bozen).

## Bilanz zum 31.12.2010

### Bilanz

#### Aktiva

#### Passiva

	Euro		Euro
<b>Forderungen</b>	<b>455,00</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>580,92</b>
<b>Forderungen</b>	<b>455,00</b>	<b>Lieferanten</b>	<b>580,92</b>
<b>Forderungen Italien</b>	<b>205,00</b>	<b>Verbindlichkeit Lieferanten</b>	<b>580,92</b>
<b>Forderungen Ausland</b>	<b>250,00</b>	<b>Abschluss- und Eröffnungskonten</b>	<b>571.612,50</b>
<b>Sonstige Forderungen</b>	<b>142.829,42</b>	<b>Anfangsbestand</b>	<b>571.612,50</b>
	1.000,00-	Anfangsbestand	571.612,50
	1.000,00-		
<b>Forderungen Beiträge Hilfsprojekte</b>	<b>131.206,78</b>		
Forderungen Land Entwicklungszusammenarbeit	31.406,78		
Forderungen Region Tn-Bz Humanitäre Hilfe	89.800,00		
Forderungen Stiftung Südtiroler Sparkasse	10.000,00		
<b>Forderungen Beiträge Verwaltung</b>	<b>4.149,32</b>		
Forderungen Beiträge Land Bewusstseinsbildung	2.149,32		
Forderungen Beiträge Sonderfonds	2.000,00		
<b>Sonstige Forderungen Vereinsverwaltung</b>	<b>6.781,18</b>		
Forderungen Andere	255,00		
Forderungen Hog Thailand Stiftung	6.526,18		
<b>Kleinkredite Projekte</b>	<b>1.692,14</b>		
Kredite An Projektpartner	1.692,14		
<b>Liquide Mittel</b>	<b>573.983,10</b>		
<b>Kassen Spenden</b>	<b>91,23</b>		
Kassa Spenden Mae Sot	91,23		
<b>Kassen Verwaltung</b>	<b>901,85</b>		
Kassa Verwaltung Hauptsitz	141,32		
Kassa Benno Röggl	583,67		
Kassa Verwaltung Mae Sot	68,86		
Kassa Bibi Niederkofler	108,00		
<b>Banken Spenden</b>	<b>482.223,96</b>		
Südtiroler Volksbank Spenden	86.163,21		
Sparkasse Spenden 236.000	71.063,05		
Raiffeisen Zentralbank Spenden	324.857,18		
Kasikornbank Spenden 55019-5	140,52		
<b>Banken Verwaltung</b>	<b>90.766,06</b>		
Volksbank Verwaltung 1089818	85.203,47		
Kasikorn Bank Verwaltung 550187	77,21		
Sparbuch Volksbank 1340312	5.485,38		
<b>Totale Aktiva</b>	<b>717.267,52</b>	<b>Totale Passiva</b>	<b>704.424,66</b>
		<b>Überschuss</b>	<b>12.842,86</b>
		<b>Totale</b>	<b>717.267,52</b>

## Bilanz zum 31.12.2010

### Erfolgsrechnung

#### Ausgaben

#### Einnahmen

	Euro		Euro
<b>Wareneinkauf</b>	<b>230,88</b>	<b>Sonstige Erlöse</b>	<b>818.285,01</b>
<b>Einkauf Waren für Gelegentliche Verkäufe</b>	<b>230,88</b>	<b>Spenden - Einkommen</b>	<b>507.137,39</b>
Einkauf Waren Italien	230,88	Spenden	291.176,09
<b>Einkauf von Dienstleistungen</b>	<b>721.765,22</b>	Spenden Schul- und Projektpaten	170.222,49
<b>Finanzierung Hilfsprojekte</b>	<b>721.765,22</b>	Online-Spenden aus Kreditkarten	5.124,00
Schulen, Heime, Ausbildung	238.302,35	Spenden von Kbf Usa	17.725,81
Gesundheit und Medizin	60.118,73	Spenden aus Lastschriften	10.439,00
Gemeinschaft, Schaffung von Einkommen	30.143,14	Ziegelstein-Aktion	12.450,00
Ernährung und Landwirtschaft	240.918,69	<b>Beiträge Für Hilfsprojekte</b>	<b>224.346,35</b>
Projektbetreuung	152.282,31	Beiträge Land Entwicklungszusammenarbeit	69.195,00
<b>Verwaltungs-, Werbe- und Repräsentationskosten</b>	<b>81.864,33</b>	Beiträge Region Tn-Bz Humanitäre Hilfe	80.000,00
<b>Verwaltungsaufwand Hog Südtirol</b>	<b>81.864,33</b>	Beiträge Stiftung Südt. Sparkasse - Projekte	10.000,00
Mieten und Betriebskosten	6.690,01	Beiträge Stiftungen, Institutionen und Andere	65.151,35
Reisen, Treibstoffe, Logis	18.119,83	<b>Beiträge für Verwaltung und Bewusstseinsbildung</b>	<b>2.000,00</b>
Büromaterial	787,84	Beiträge Sonderfonds	2.000,00
Geräte und Einrichtung	32,64	<b>Einnahmen Für Hog Verwaltung</b>	<b>76.960,61</b>
Kommunikation und Versand	4.740,09	Mitgliedsbeiträge	4.943,50
Öffentlichkeitsarbeit und Information	11.980,87	Zuwendungen Unterstützer Verwaltung	7.840,66
Essen, Getränke und Extra'S	715,41	Einkommen aus 5 Promille Aktion	44.371,70
Veranstaltungen und Events	165,64	<b>Einnahmen aus Gelegentlichen Verkäufen</b>	<b>7.840,66</b>
Honorare - Spesenrückvergütungen	38.632,00	Erlöse aus Gelegentlichem Verkauf von Waren	1.517,73
<b>Finanzierungsaufwendungen</b>	<b>4.241,14</b>	Einkommen aus Lastschriften	2.850,00
<b>Gezahlte Zinsen und Bankgebühren</b>	<b>4.241,14</b>	Einnahmen aus Zimmervermietung Mae Sot	3.472,93
Bankgebühren und Kontoführung	999,02	<b>Kapitalerträge</b>	<b>2.659,42</b>
Steuerrückbehalt Auf Erhaltene Zinsen	379,79	<b>Erhaltene Zinsen</b>	<b>2.659,42</b>
Gebühren Auf Kreditkarten-Spenden	287,93		
Verluste aus Wechselkurs	2.574,40		
<b>Totale Kosten</b>	<b>808.101,57</b>	<b>Totale Einnahmen</b>	<b>820.944,43</b>
<b>Überschuss</b>	<b>12.842,86</b>		
<b>Totale</b>	<b>820.944,43</b>		



Ein Strahl Hoffnung



Helfen ohne Grenzen

im Haus der Solidarität „Luis Lintner“  
Vintlerweg 22 – 39042 Brixen/Milland

+39 0471 188 6 444

info@helfenohnegrenzen.org  
www.helfenohnegrenzen.org

